



REPUBLIK ÖSTERREICH

735 / A. B.

XIII. Gesetzgebungsperiode

zu 763 / J.

Präs. am 14. Sep. 1972

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zl.: 50.128/4-12/72

Wien, am 12. September 1972

Parlamentarische Anfrage gem. § 71 GOG.
der Abgeordneten SUPPAN, DEUTSCHMANN,
Dkfm. GORTON und Genossen, betreffend
Untersuchung der Probleme der Rekrutierung
und der Berufsrolle bei der Wiener
Sicherheitswache.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

In Beantwortung der von den Herren Abgeordneten SUPPAN, DEUTSCHMANN, Dkfm. GORTON und Genossen, eingebrachten Anfrage zu Zl.: 763/J-NR/72 betreffend die Untersuchung der Probleme der Rekrutierung und der Berufsrolle bei der Wiener Sicherheitswache, beehre ich mich mitzuteilen:

1.) Zu Frage 1 und 2:

Das Institut für Höhere Studien und Wissenschaftliche Forschung legte den Abschlußbericht, betreffend die Untersuchung der Probleme der Rekrutierung und der Berufswahl bei der Wiener Sicherheitswache am 22. 8. 1972 vor. Die Untersuchung des Institutes ist in 7 Teilberichten mit zusammen 253 Seiten dargestellt. Eine Aussage über das Ergebnis und die Konsequenzen aus dieser Untersuchung kann erst nach erfolgter Bearbeitung und Auswertung, die nun durch die zuständigen Stellen des Bundesministeriums für Inneres im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien durchgeführt wird, gemacht werden.

2.) Zu Frage 3:

Die Gesamtkosten für die Untersuchung beliefen sich auf S 445.000,--. Hievon wurden im März 1971 S 115.000,-- und im September 1971 weitere S 115.000,-- bezahlt. Der Rest von S 215.000,-- wird jetzt nach Abschluß der Untersuchung im Laufe des Monats September an das Institut überwiesen werden.